

Datenschutzinformation zum Erhöhten Beförderungsentgelt (EBE)

Information zum Umgang mit personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitung

Erhebung und Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit erhöhtem Beförderungsentgelt (EBE)

2. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes

PNVG – Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt	
Merseburger Straße 91 06268 Querfurt	Abbe-Straße 72 06217 Merseburg
Telefon: 034771-22002	Telefon: 03461-2899410
Telefax: 034771-29655	Telefax: 03461-28994238
E-Mail: info-querfurt@pnvg.de	E-Mail: info-merseburg@pnvg.de
www.pnvg.de	

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

PNVG – Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt

Datenschutzbeauftragte

Abbe-Straße 72

06217 Merseburg

E-Mail: datenschutz-pnvg@kdmails.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Als Anbieter von Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr hat die PNVG ein berechtigtes Interesse daran, dass alle Kunden, entsprechend den aktuell gültigen Beförderungsbedingungen und den Tarifbestimmungen, über einen gültigen Fahrausweis verfügen.

Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung eines Beförderungsvertrages zwischen der PNVG und dem Fahrgast bzw. zum Nachweis einer gültigen Fahrtberechtigung im Rahmen des Beförderungsvertrages erforderlich.

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die PNVG unterliegt einer Reihe von Anforderungen wie z. B. Datenschutzgesetze- und Verordnungen, Steuergesetze usw. Zur Einhaltung dieser Anforderungen müssen hierfür personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erhebung und Verwaltung des erhöhten Beförderungsentgeltes erheben, verarbeiten.

Wahrung berechtigter Interessen der PNVG oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Kunden, die ohne einen gültigen Fahrausweis eine Personenbeförderungsleistung in Anspruch nehmen, können entsprechend der bestehenden Regelungen (Beförderungsbedingungen des MDV)

mit einem erhöhten Beförderungsentgelt belegt werden. Zur Erhebung des erhöhten Beförderungsentgelts ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und von Vorfalldaten erforderlich.

Soweit erforderlich, erfolgt die Verarbeitung der Daten zur der Verwaltung von Forderungen aus erhöhten Beförderungsentgelten, der Fahrpreisanhebung und der Durchsetzung von Strafanzeigen aufgrund von Verstößen gegen das Hausrecht.

- Bereitstellung der Daten für die Verwaltung der Forderung und deren Durchsetzung (Meldung/Quittung Fahrgast ohne gültigen Fahrausweis)
- Kommunikation mit dem Betroffenen und Sorgeberechtigten
- Abwicklung der Zahlungsmodalitäten unserer Forderung
- Strafanzeige

5. Betroffene Personen

Fahrgäste, die zum Zeitpunkt der Ticketprüfung ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wurden.

6. Erhobene Daten

Folgende Daten werden erhoben:

- Name, Vorname, Geschlecht
- Adressdaten
- Ausweistyp und Ausweis-Nr.
- Vorgangsdaten
- Forderungsdaten

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Vertreter in Rechtsangelegenheiten
- Polizeibehörden, Staatsanwaltschaft
- Inkasso-Unternehmen zur Abwicklung des Mahnverfahrens

8. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind (Ausgleich der Forderungen und nach Abschluss von Strafverfahren) und keine anderweitigen Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie gemäß DSGVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Datenkategorien sowie die Verarbeitungszwecke (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO)

- Recht auf Löschung für den Verarbeitungszweck nicht mehr notwendiger oder unrechtmäßig verarbeiteter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), wenn
 - Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten
 - Sie statt einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen, die im berechtigten Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art 7 Abs. 3 DSGVO); durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt
- Recht auf Überlassung der Sie betreffenden Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben und Recht auf ungehinderte Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg